

Jutta Allmendinger:

Vortragstitel: „Erfolgsfaktor Vereinbarkeit: Wie Balance zur Performance wird“

Abstract:

In einer Arbeitswelt, die von Fachkräftemangel und einem steigenden Bedürfnis nach Flexibilität geprägt ist, gewinnt das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zunehmend an Bedeutung. Doch wie lässt sich Balance nicht nur herstellen, sondern in echten Fortschritt für Unternehmen und Beschäftigte übersetzen?

Der Vortrag beleuchtet drei zentrale Dimensionen Karriere, Vereinbarkeit und Equal Pay im Kontext aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Entwicklungen. Mit einem besonderen Fokus auf das Buch „*Es geht nur Gemeinsam*“ werden konkrete Ansätze vorgestellt, wie eine familienfreundliche Unternehmenskultur nicht nur zur Gewinnung, sondern auch zur Bindung wertvoller Fachkräfte beitragen kann.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, dass Vereinbarkeit nicht nur Frauen betrifft, sondern Männer gleichermaßen– und dass sie über die Versorgung von Kleinkindern hinausgeht. Vereinbarkeit umfasst ebenso die Pflege von Angehörigen, persönliche Weiterentwicklung und das Streben nach einer ausgewogenen Lebensgestaltung.

CV:

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D. ist Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie seit 2012 Honorarprofessorin für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Von 2007 bis 2024 war sie Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB).

Sie studierte Soziologie und Sozialpsychologie in Mannheim, Madison, Wisconsin und an der Harvard University, Cambridge, an der sie auch promovierte. Ihre Habilitation erlangte Jutta Allmendinger an der Freien Universität Berlin. Von 1992 bis 2007 war sie Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und von 2003 bis 2007 Direktorin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.

Sie wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse, dem Verdienstorden des Landes Berlin, dem Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und dem Schader-Preis ausgezeichnet. 2014 wurde ihr die Ehrendoktorwürde der Universität Tampere verliehen.

Jutta Allmendinger ist in zahlreichen Beiräten im In- und Ausland tätig. Im Jahr 2022 war sie die Vorsitzende des G7 Gender Equality Advisory Councils (GEAC) unter der deutschen Präsidentschaft. Seit 2016 ist sie Mitglied im Aufsichtsrat der Berliner Stadtreinigung BSR. 2017 wurde Jutta Allmendinger als Mitglied in den Herausgeberrat der Wochenzeitung DIE ZEIT und vom Heiligen Vater in die Pontifical Academy of Social Sciences berufen. Seit Juni ist sie Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN), seit Juli 2024 Mitglied des Deutschen Ethikrats. Ferner ist sie seit 2023 Mitglied im International Advisory Board der Bocconi Universität Mailand und Mitglied des Universitätsrats der Universität Wien, Österreich